



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2019/485</b>	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 32, Stadtplanung/Hochbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
<b>Planungs- und Umweltausschuss</b>	<b>16.01.2020</b>	<b>öffentlich</b>

**Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 94 für das Gebiet zwischen Fürstenfelder Straße, Augsburgener Straße und Meringer Straße in Friedberg-West  
- Erneuter Billigungs -und Auslegungsbeschluss -**

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Umweltausschuss billigt den vom Architektur- und Stadtplanungsbüro von Angerer – Konrad – Fischer – Urbaniak, München überarbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 94 für das Gebiet zwischen Fürstenfelder Straße, Augsburgener Straße und Meringer Straße in Friedberg-West mit den textlichen Festsetzungen vom 16.01.2020 und der Begründung vom 16.01.2020.

Der Bebauungsplanentwurf und die Begründung sind gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Alt. 2 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

<b>anwesend:</b>	<b>für den Beschluss:</b>	<b>gegen den Beschluss:</b>
------------------	---------------------------	-----------------------------



**Sachverhalt:**

**Bisheriger Verfahrensverlauf:**

Erste Konzeptvorstellung	04.05.2017 PUA
Informationsveranstaltung	03.07.2017
Empfehlung zur Beb.Plan- Aufstellung	20.07.2017 PUA
Aufstellungsbeschluss	19.10.2017 STR
Sachstandsbericht	19.07.2018 PUA
Verfahrensänderung § 13 a BauGB	26.07.2018 STR
Unterrichtung d. Öffentlichkeit	19.09 – 22.10.2018
Billigungs- und Auslegungsbeschluss	28.02.2019 PUA
Bekanntmachung	20.03.2019 Stabo
Öffentliche Auslegung	28.03. – 29.04.2019
Beratung der Stellungnahmen aus der öffentl. Auslegung	02.10.2019 PUA

Die in der Abwägung beschlossenen Änderungen wurden eingearbeitet. Der Vorschlag der Festsetzungen zum Immissionsschutz wurde im schalltechnischen Gutachten konkretisiert und in die Satzung übernommen.

**Anlagen:**

- 1 – Planzeichnung (16.01.2020)
- 2 – Satzung (16.01.2020)
- 3 – Begründung (16.01.2020)
- 4 – Schalltechnisches Gutachten (21.11.2019)
- 5 – Vorprüfung des Einzelfalls (02.07.2018)